



LANDESVERBAND DER OÖ. STOCKSPORTLER

ZVR-Zahl: 122 984 516
Waldeggstraße 16, 4020 Linz Tel.: 0664/918 9236
e-mail: office@ooe-stocksport.at internet: www.ooe-stocksport.at



SPIELORDNUNG

Stand: 01.03.2019
(Version 1.1)

Alle vorhergehenden SpO des LV OÖ verlieren ihre Gültigkeit.

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Bestimmungen	2
2. Startberechtigung	4
3. Vergabe von Wettbewerben	6
4. Durchführung der Landeswettbewerbe	7
5. Mannschaftswettbewerbe Eisstocksport	8
5.1 Damen	8
5.2 Herren	11
5.3 Mixed	15
5.4 Senioren Ü50	18
5.5 Seniorinnen Ü50	20
5.6 Senioren Ü60	20
5.7 Nachwuchs	21
6. Mannschaftswettbewerbe Stocksport	22
6.1 Damen	22
6.2 Herren	25
6.3 Mixed.....	31
6.4 Senioren Ü50	33
6.5 Seniorinnen Ü50	35
6.6 Senioren Ü60	35
6.7 Nachwuchs	36
7. Zielwettbewerbe	37
8. Weitenwettbewerbe	37
9. Cupwettbewerbe	38
10. Organisatorisches.....	39
11. Änderungen	40



I. Präambel

Soweit in dieser Spielordnung auf natürliche Personen bezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise.

1. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1.1 GELTUNGSBEREICH

Der Geltungsbereich erstreckt sich auf alle vom LV OÖ durchzuführenden Meisterschaften, Qualifikationen, Cup-Bewerbe und Turniere.

Er erstreckt sich auch auf Spieler bzw. Mannschaften die den LV OÖ in Auswahlteams, Bundes- oder IFI-Wettbewerben vertreten.

Soweit diese Spielordnung nichts anderes bestimmt, gelten die Vorschriften der Satzungen und übrigen Bestimmungen des LV OÖ, der IER und der ISpO.

1.2 ABGABEN UND BEITRÄGE

Jedes ordentliche Mitglied (= aktiver Verein mit ZVR-Zahl) hat an den LV OÖ einen jährlichen Verbandsbeitrag in Höhe von € 165,- zu entrichten.

Dieser Verbandsbeitrag setzt sich aus dem Mitgliedsbeitrag € 115,- plus BÖE-Abgabe € 50,- zusammen.

Jedes ordentliche ruhend gemeldete Mitglied (= ruhender Verein mit ZVR-Zahl) hat an den LV OÖ einen jährlichen Verbandsbeitrag in Höhe von € 72,50 zu entrichten.

Dieser Verbandsbeitrag setzt sich aus der Verwaltungsgebühr € 47,50 plus BÖE-Abgabe € 25,- zusammen.

Bei Nichteinzahlung erlischt die Mitgliedschaft und ein eventuelles Startrecht geht verloren.

1.3 KOSTEN

Für die Ausrichtung entstehende Kosten (Wettbewerbsleiter, Schiedsrichter, Bahnrichter, Bahnmieta, Preise etc.) hat der Durchführende aufzukommen.

Wettbewerbsleiter, Schiedsrichter, Bahnrichter, Wertung, Helfer etc. erhalten Vergütungen laut Richtlinien des LV OÖ.

Miete für Eishallen nach Vorgabe der Betreiber. Miete für Hallen im Stocksport wird keine bezahlt und es werden nur Hallen, die keine Bahnmieta verlangen herangezogen.

1.3.1 FOLGENDE KOSTENBEITRÄGE DES LV OÖ GELTEN BIS AUF WIDERRUF

Bei BÖE-Wettbewerben wird das Startgeld, welches vom Verein im Vorhinein zu bezahlen ist und das KM-Geld für jeweils eine Hin- und Rückfahrt mit € 0,25 pro Kilometer, rückvergütet. (Ausnahme: keine KM-Geld Rückvergütung, wenn durch den BÖE ein Kostenbeitrag bezahlt wird)

Beim Spielmodus Stocksport BÖE Wettbewerbe mit Vor und Rückrunde bzw. Heim- und Auswärtsspiel inklusive Finale wird vom LV OÖ kein Startgeld und kein KM-Geld bezahlt.

Bei BÖE-Wettbewerben im Zielwettbewerb, welche nicht in OÖ stattfinden, wird das Startgeld gesammelt vom LV OÖ an den durchführenden Verband überwiesen. Der Verein bzw. die Spieler müssen das Startgeld nicht vorab begleichen und bekommen dieses somit auch nicht rückvergütet. Es wird das KM-Geld für jeweils eine Hin- und Rückfahrt mit € 0,25 pro Kilometer rückvergütet.

Bei BÖE-Wettbewerben im Zielwettbewerb, welche in OÖ stattfinden, wird kein Startgeld verlangt und daher gibt es auch keine KM-Geld Rückvergütung.

Die LM im Weitenstocksport wird in Kooperation mit den LV Salzburg ausgetragen. Wenn dieser Wettbewerb in Salzburg stattfindet, dann wird das Startgeld, welches vom Verein im Vorhinein zu bezahlen ist und das KM-Geld für jeweils eine Hin- und Rückfahrt mit € 0,25 pro Kilometer, rückvergütet.

Bei BÖE-Wettbewerben im Weitenwettbewerb, welche in OÖ stattfinden, wird kein Startgeld verlangt und daher gibt es auch keine KM-Geld Rückvergütung.

Damit eine Rückvergütung erfolgt, ist ein Ansuchen seitens Vereine innerhalb von 14 Tagen nach Beendigung des Wettbewerbes zu stellen. Das Formular befindet sich auf der Homepage zum Download.

1.4 PREISE

Bewerbe mit 9 – 15 Mannschaften 3 Preise. LM Herren 30 Mannschaften 5 Preise. Einzelbewerbe bis 30 Starter 3 Preise, ab 31 Starter 4 Preise (Ausnahme: Schüler/Jugend U14)

1.5 STARTGELDER

Mannschaftsspiel:

Eisstocksport € 50,-; Stocksport € 40,- pro Mannschaft;

JuniorInnen, Jugend U16 und U19 € 25,-; Schüler/Jugend U14 kein Startgeld

Weiten- und Zielbewerbe:

€ 20,- pro Starter

JuniorInnen U23, Jugend U16 und U19 € 10,-; Schüler/Jugend U14 kein Startgeld

Wenn die SM/ÖM in OÖ ausgetragen werden, entfällt das Startgeld und es wird kein Kilometergeld bezahlt

2-Tagesmeisterschaften:

Eisstocksport € 85,-; Stocksport € 65,- pro Mannschaft

1.6 TERMINE

Termine für die LV OÖ Wettbewerbe werden vom Landesfachwart erstellt und vom Vorstand beschlossen.

Alle Bewerbe werden nach dem aktuellen Aufstiegsmodus abgewickelt.

Der durchführende Bezirk reserviert für die Meisterschaften (Eis- und Stocksport) bis einschließlich Region die Spielanlagen beim Betreiber. Ab Oberliga reserviert die Spielanlagen der LV OÖ.

Frühester Beginn der Wettbewerbe: Eisstocksport 06:00 Uhr, Stocksport 08:00 Uhr

Frühester Beginn der Zielbewerbe: 07:30 Uhr

Tatsächlicher Beginn der Bewerbe siehe Ausschreibungen.

Bezirksobmännertagung: 2. Wochenende im September (inkl. Freitag) und nach Bedarf

Bezirksschiedsrichterobmännerversammlung: 3. Wochenende im Oktober (inkl. Freitag)

Vereinsobmännertagung: bis spätestens 14 Tage nach der BO-Tagung und nach Bedarf

1.7 AUSSCHREIBUNGEN

Die Ausschreibungen der Bezirkswettbewerbe werden von den durchführenden Bezirksobmännern erstellt und verteilt, alle übrigen werden vom LV OÖ auf der Homepage zum Download bereitgestellt.

2. STARTBERECHTIGUNG

2.1 ALLGEMEINES

Bei Meisterschaften und Turnieren sind nur jene Mannschaften, die sich aus Spielern eines bei der Vereinsbehörde eingetragenen Vereins zusammensetzen und Einzelspieler die bei einem eingetragenen Verein gemeldet sind, startberechtigt.

Das Startrecht im Mannschaftsspiel bezieht sich auf den Verein, im Ziel- und Weitenwettbewerb immer auf den Einzelspieler.

2.2 AUSNAHMEN

Regelungen für Nachwuchswettbewerbe, Auswahlmannschaften und Cup Regelungen brauchen eine Genehmigung des LV OÖ.

Bei besonderen Anlässen sind bei Turnieren auch Funktionärsmannschaften des LV OÖ startberechtigt.

Bei Herrenturnieren sind auch Damenmannschaften startberechtigt.

Diese Ausnahmen können jederzeit vom Vorstand des LV OÖ durch einfache Mehrheit widerrufen werden.

2.3 AUSWAHLMANNSCHAFTEN

Der zuständige Fachwart entscheidet über die Zusammenstellung der Spieler zur Nominierung.

Damenmannschaften, die sich aus Spielerinnen von max. 2 bei der Vereinsbehörde eingetragenen Vereinen zusammensetzen, sind unter einem der beiden Vereine spielberechtigt. Der gewählte Verein ist mit dem Vermerk „Damenauswahl (kurz: DA)“ im Spielerpass seitens des LV OÖ einzutragen.

Die vom LV OÖ erlaubten Damenauswahlmannschaften sind ausschließlich im Bundesland OÖ bei Meisterschaften und Turnieren startberechtigt.

Diese Regelung dient zur Aufrechterhaltung des Damenspielbetriebes und kann jederzeit vom Vorstand der LV OÖ durch einfache Mehrheit widerrufen werden.

2.4 SPIELERPASS

Startberechtigt sind Spieler nur mit einem gültigen Spielerpass des LV OÖ.

Der Vorstand des LV OÖ behält sich das Recht vor, Spielern die Ausstellung eines Spielerpasses zu verweigern.

2.5 ANTRETEN PRO SPIELKLASSE

Ein Spieler darf in einer Saison in einer Spielklasse (Eis- und Stocksport getrennt) nur einmal bei einem Wettbewerb des LV starten, es sei denn, er hat sich durch Aufstieg für einen höheren Wettbewerb derselben Spielklasse qualifiziert. Es muss nicht die nächsthöhere Spielklasse sein.

2.6 VEREINSWECHSEL

Ein Vereinswechsel kann nur in der Zeit vom 01.03. bis 05.04. und vom 01.09. bis 30.09. eines jeden Jahres erfolgen. Sonderfälle siehe offizielles Regelbuch ISpO § 704.

2.7 ANTRETEN IN VERSCHIEDENEN SPIELKLASSEN

Spieler können, wenn sie die Bedingungen erfüllen, in einer Saison auch in verschiedenen Spielklassen starten.

Bei Zielwettbewerben darf pro Spieler nur in maximal 2 Spielklassen angetreten werden.

2.8 Offizielle Starterlisten

Die startberechtigten Mannschaften bzw. Einzelspieler (Eis- und Stocksportbewerbe) werden in den Starterlisten nach Abschluss aller Bewerbe einer Saison vom Landesfachwart festgelegt und auf der Homepage verlautbart.

2.9 ABMELDUNGEN

2.9.1 BÖE

Wird ein Verein bzw. eine Mannschaft durch Abmeldung bzw. Nichtantreten oder aus anderen Gründen vom BÖE in den LV OÖ rückgereiht, wird diese Mannschaft in die Bezirksklasse des LV OÖ eingliedert. Ausnahme: sportlicher Abstieg

2.9.2 LV OÖ

Rechtzeitige Abmeldungen sind vor Saisonbeginn im Stocksport bis 01.03. und im Eisstocksport bis 01.10. möglich. Die Abmeldungen sind ausnahmslos schriftlich per Mail an das Büro des LV OÖ zu melden.

Bei rechtzeitiger Abmeldung eines Vereins wird die betroffene Mannschaft eine Spielklasse darunter eingliedert und der freie Platz wird durch den ersten Absteiger aufgefüllt.

Bei verspäteten Abmeldungen bzw. Nichtantreten eines Vereins wird die betroffene Mannschaft in die Bezirksklasse des LV OÖ eingliedert.

Verzichtet ein Verein auf den Aufstieg, steigt der nächstplatzierte Verein bzw. die nächstplatzierte Mannschaft auf und die Mannschaft des verzichtenden Vereins verbleibt in der Spielklasse des LV OÖ.

3. VERGABE VON WETTBEWERBEN

3.1 ALLGEMEINES

Landeswettbewerbe und vom Bund an den LV OÖ vergebene Wettbewerbe werden durch den Vorstand des LV OÖ vergeben. Die Organisation obliegt immer dem LV OÖ.

Über Antrag können Landeswettbewerbe an Bezirke oder Vereine als Veranstalter vergeben werden.

3.2 EIS- UND STOCKSPORTANLAGEN

Eisstocksportbewerbe sind ab Oberliga verpflichtend auf Kunsteis auszutragen.

3.3 WEITENWETTBEWERB

Landesmeisterschaft im Eisstocksport soll auf Natureis ausgetragen werden. Aus Witterungsgründen kann dieser Wettbewerb auch auf Asphalt oder anderen genehmigten Sportböden ausgetragen werden.

Fachwart und Wettbewerbsleiter entscheiden über die Bespielbarkeit.

4. DURCHFÜHRUNG VON LANDESWETTBEWERBE

4.1 ZIEL-, WEIT- UND SCHNELLWETTBEWERB

Jede Spielklasse ist am gleichen Tag abzuwickeln.

Terminliche Ausnahmen für Teilnehmer, die eine Einberufung zu einem IFI-, BÖE-Wettbewerb oder Lehrgang haben, können vom Vorstand des LV OÖ durch einfache Mehrheit beschlossen und genehmigt werden. Sie sind jedoch am selben Austragungsort vor der Meisterschaft durchzuführen.

Die Einspielzeit im Zielwettbewerb bei der Altersklasse Schüler/Jugend U14 ist mit 10 Minuten und bei allen anderen Altersklassen mit 8 Minuten begrenzt.

Die Weitenwettbewerbe sollen am selben Tag für Jugend, Junioren und Herren ausgetragen werden. Bei Unterbrechungen ist nach spätestens 2 Stunden eine Entscheidung über die Fortsetzung oder den Abbruch des Wettbewerbes zu treffen.

Bei Verlegung auf einen anderen Termin ist der Weitenwettbewerb neu zu beginnen.

4.2 AKLOHOL-, RAUCH- UND HANDYVERBOT

Bei allen Wettbewerben besteht auf dem Spielfeld Alkohol-, Rauchverbot (auch E-Zigaretten) und Handyverbot. Das Rauchverbot gilt auch in der Halle. Bei Verstoß kommt die Regel 462 laut IER zur Anwendung.

4.3 PRÜFUNG VON SPORTGERÄTEN

Die Sportgerätekontrollen können vor, während und nach dem Wettbewerb durchgeführt werden.

Empfehlenswert für alle Teilnehmer wäre eine Vorprüfung bei einem Schiedsrichter ihres Bezirkes vornehmen zu lassen.

Bei Landesmeisterschaften ist die Möglichkeit gegeben, dass ein zusätzlicher Schiedsrichter für die Sportgerätekontrollen nominiert wird.

4.4 DURCHFÜHRUNG UND VERANSTALTUNGSORT

Durchführung und Veranstaltungsort von Meisterschaften sowie anderen Wettbewerben können vom Vorstand des LV OÖ jederzeit eine Änderung erfahren.

Im Bedarfsfalle können Veranstaltungen auch im Zeitraum Montag bis Freitag durchgeführt werden.

5. MANNSCHAFTSBEWERBE EISSTOCKSPORT

5.1 DAMEN

5.1.1 LANDESMEISTERSCHAFT

5.1.1.1 Teilnehmer

14 Mannschaften (BL Absteiger, 2 Aufsteiger je OL, restliche Startplätze Steher aus LM)

5.1.1.2 Nennung

Die Teilnahme ist ausnahmslos mit dem Online-Meldeformular in der Homepage bis zum angegebenen Termin in der Ausschreibung zu bestätigen.

5.1.1.3 Modus

2 Gruppen je 7 Mannschaften; 1 Durchgang je Gruppe; jede gegen jede je Gruppe.
Anschließend 3 Rangfestsetzungsspiele (2 Bahnspiele und 1 Platzierungsspiel) zu je 6 Kehren.

Anspiel bei den Rangfestsetzungsspielen hat die Mannschaft mit der niedrigeren Startnummer und bei einem Unentschieden hat die Mannschaft mit der niedrigeren Startnummer gewonnen.

Startnummernvergabe für Rangfestsetzungsspiele laut Vorrundenergebnis:

1. Platzierte je Gruppe: Startnummer 1 = bessere Spielpunkteanzahl
Startnummer 2 = schlechtere Spielpunkteanzahl

2. Platzierte je Gruppe: Startnummer 3 = bessere Spielpunkteanzahl
Startnummer 4 = schlechtere Spielpunkteanzahl

usw.

Bei Punktgleichheit zählt die bessere Quote, bei Quotengleichheit zählt die Differenz der Stockpunkte, ist die ebenfalls gleich, dann entscheidet das Los über die Startnummer (Mannschaftsführer der betroffenen Mannschaften ziehen).

5.1.1.4 Reihung

BL Absteiger lt. Platzierung in der BL, Steher lt. Platzierung in der LM, Platz 1 OL 1, OL 2, Platz 2 OL 1, OL 2

5.1.1.5 Auf- und Abstieg

Mindestens 1 Aufsteiger in die BL, weitere Aufsteiger werden jeweils vom BÖE festgelegt;
mindestens 3 Absteiger in die OL

5.1.1.6 Allgemeines

Bei Ausfall einer Mannschaft erhält jede Mannschaft in der Gruppe je Ausfall 2 Spielpunkte (= Eingabe Stockpunkte 1:0)
Beginn: 08:00 Uhr

5.1.2 OBERLIGA

5.1.2.1 Teilnehmer

maximal 44 Mannschaften (Plätze werden nach Meldung der Vereine vergeben)

5.1.2.2 Nennung

Alle Mannschaften, die an diesem Wettbewerb teilnehmen möchten, haben ihre Nennung ausnahmslos mit dem Online-Meldeformular, welches in der Homepage zur Verfügung steht, bis spätestens zu dem in der Ausschreibung festgelegten Termin abzugeben.

Alle Nennungen werden laufend in der Starterliste auf der Homepage veröffentlicht, damit jeder den Eingang seiner Nennung kontrollieren und rechtzeitig urgieren kann.

Sollten sich mehr als 22 Mannschaften pro OL melden, wird eine Qualifikation, die von den Oberligabeiräten organisiert wird, durchgeführt. Statt einer Qualifikation ist auch eine Verschiebung einzelner Mannschaften in eine andere OL möglich.

5.1.2.3 Modus

2 Oberligen mit je maximal 22 Mannschaften.

Bis 11 Mannschaften 1 Gruppe; 1 Durchgang; jede gegen jede.

Ab 12 Mannschaften 2 Gruppen; je 1 Durchgang; jede gegen jede je Gruppe.

Anschließend Rangfestsetzungsspiele (siehe unten) zu je 6 Kehren.

Die maximale Gruppengröße liegt bei 11 Mannschaften und maximal 11 Spielen, inkl.

Rangfestsetzungsspiele.

Bei Hallen mit nur 10 Bahnen nimmt Platz 11 je Gruppe nicht mehr bei den Rangfestsetzungsspielen teil.

Anzahl der Rangfestsetzungsspiele bei 2 Gruppen:

bei 12 Mannschaften =

6 Mannschaften je Gruppe; plus 4 Bahnspiele und 1 Platzierungsspiel

bei 13 bis 16 Mannschaften =

6, 7 oder 8 Mannschaften je Gruppe; plus 2 Bahnspiele und 1 Platzierungsspiel

bei 17 bis 22 Mannschaften =

8, 9, 10 oder 11 Mannschaften je Gruppe; plus 1 Platzierungsspiel

Der Spielplan ist so zu erstellen, dass jede Mannschaft mindestens eine Pause hat.

Anspiel bei den Rangfestsetzungsspielen hat die Mannschaft mit der niedrigeren Startnummer und bei einem Unentschieden hat die Mannschaft mit der niedrigeren Startnummer gewonnen.

Startnummernvergabe für Rangfestsetzungsspiele laut Vorrundenergebnis:

1. Platzierte je Gruppe: Startnummer 1 = bessere Spielpunkteanzahl
Startnummer 2 = schlechtere Spielpunkteanzahl

2. Platzierte je Gruppe: Startnummer 3 = bessere Spielpunkteanzahl
Startnummer 4 = schlechtere Spielpunkteanzahl

usw.

Bei Punktegleichheit zählt die bessere Quote, bei Quotengleichheit zählt die Differenz der Stockpunkte, ist die ebenfalls gleich, dann entscheidet das Los über die Startnummer (Mannschaftsführer der betroffenen Mannschaften ziehen).

5.1.2.4 Reihung

keine Verbleiber

OL 1: Bezirke 3, 4, 13, 16, 19

OL 2: Bezirke 1, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 14, 15, 17, 18, 20, 21, 22

Wird eine OL mit 2 Gruppen gespielt, dann ist die Basis für die Gruppeneinteilung das Ergebnis aus dem Vorjahr. Die Absteiger aus der LM werden am Anfang der Ergebnisliste gereiht. Nehmen Mannschaften aus dieser Ergebnisliste nicht mehr teil, werden sie gestrichen.

Die noch verbleibenden Mannschaften ergeben dann eine Reihung und werden wie folgt eingeteilt:

Gruppe A = Platz 1, 3, 5, usw.

Gruppe B = Platz 2, 4, 6, usw.

Ausnahme: Verschiebungen sind nur dann möglich, wenn in einer Gruppe zwei oder mehrere Mannschaften von einem Verein teilnehmen.

5.1.2.5 Auf- und Abstieg

2 Aufsteiger je OL in die LM; keine Verbleiber

5.2 HERREN

5.2.1 LANDESMEISTERSCHAFT

5.2.1.1 Teilnehmer

28 Mannschaften (BL Absteiger, 2 Aufsteiger je OL, restliche Startplätze Steher LM)

5.2.1.2 Nennung

lt. Ausschreibung

5.2.1.3 Modus

Vorrunde

4 Gruppen je 7 Mannschaften; 1 Durchgang je Gruppe; jede gegen jede je Gruppe.
Platz 1 und 2 jeder Gruppe (= Platz 1 bis 8 laut Endergebnis nach den Vorrunden) spielen im Aufstiegsplayoff.

Platz 3 bis 7 jeder Gruppe (= Platz 9 bis 28 laut Endergebnis nach den Vorrunden) spielen im Abstiegsplayoff.

Startnummernvergabe für das Ab- und Aufstiegsplayoff laut Vorrundenergebnis:

1. Platzierte je Gruppe: Startnummer 1 = bessere Spielpunkteanzahl
Startnummer 2 = zweitbessere Spielpunkteanzahl
Startnummer 3 = drittbeste Spielpunkteanzahl
Startnummer 4 = viertbeste Spielpunkteanzahl

2. Platzierte je Gruppe: Startnummer 5 = bessere Spielpunkteanzahl
Startnummer 6 = zweitbessere Spielpunkteanzahl
Startnummer 7 = drittbeste Spielpunkteanzahl
Startnummer 8 = viertbeste Spielpunkteanzahl

3. Platzierte je Gruppe: Startnummer 9 = bessere Spielpunkteanzahl
Startnummer 10 = zweitbessere Spielpunkteanzahl
Startnummer 11 = drittbeste Spielpunkteanzahl
Startnummer 12 = viertbeste Spielpunkteanzahl

usw.

Bei Punktgleichheit zählt die bessere Quote, bei Quotengleichheit zählt die Differenz der Stockpunkte, ist die ebenfalls gleich, dann entscheidet das Los über die Startnummer (Mannschaftsführer der betroffenen Mannschaften ziehen).

Aufstiegsplayoff

Viertelfinale:

VF 1: Platz 1 Gruppe A gegen Platz 2 Gruppe D
VF 2: Platz 1 Gruppe B gegen Platz 2 Gruppe C
VF 3: Platz 1 Gruppe C gegen Platz 2 Gruppe B
VF 4: Platz 1 Gruppe D gegen Platz 2 Gruppe A
Gespielt werden je zwei Spiele (= 12 Kehlen)

Anspiel im ersten Spiel hat die Mannschaft mit der höheren Startnummer. Im zweiten Spiel (= nach 6 Kehlen) wird das Anspiel gewechselt.

Bei Unentschieden hat die Mannschaft mit der niedrigeren Startnummer gewonnen.

Sieger spielen im Halbfinale und die Verlierer werden im Endergebnis auf Platz 5 bis 8 (Platz 5 = bessere Startnummer; Platz 6 = zweitbessere Startnummer; Platz 7 = drittbeste Startnummer; Platz 8 = viertbeste Startnummer) gereiht.

Halbfinale:

HF 1: Sieger VF 1 gegen Sieger VF 4
HF 2: Sieger VF 2 gegen Sieger VF 3
Gespielt werden je zwei Spiele (= 12 Kehren)
Sieger spielen um Platz 1 und Verlierer spielen um Platz 3

Anspiel im ersten Spiel hat die Mannschaft mit der höheren Startnummer. Im zweiten Spiel (= nach 6 Kehren) wird das Anspiel gewechselt.
Bei Unentschieden hat die Mannschaft mit der niedrigeren Startnummer gewonnen.

Kleines Finale:

Verlierer HF 1 gegen Verlierer HF 2 spielen 1 Spiel (= 6 Kehren) um Platz 3

Anspiel hat die Mannschaft mit der niedrigeren Startnummer.
Bei Unentschieden hat die Mannschaft mit der niedrigeren Startnummer gewonnen.

Sollte der LV OÖ mehr als 2 Aufsteiger in die BL haben, wird auch der Platz 3 analog Finale gespielt.

Finale:

Sieger HF 1 gegen Sieger HF 2 spielen 2 Spiele (= 12 Kehren) um Platz 1

Anspiel im ersten Spiel hat die Mannschaft mit der höheren Startnummer. Im zweiten Spiel (= nach 6 Kehren) wird das Anspiel gewechselt.
Bei Unentschieden hat die Mannschaft mit der niedrigeren Startnummer gewonnen.

Abstiegsplayoff

5 Rangfestsetzungsspiele (4 Bahnspiele und 1 Platzierungsspiel) zu je 6 Kehren.

Anspiel hat die Mannschaft mit der niedrigeren Startnummer.
Bei Unentschieden hat die Mannschaft mit der niedrigeren Startnummer gewonnen.

5.2.1.4 Reihung

BL Absteiger lt. Platzierung in der BL, Steher lt. Platzierung in der LM, Platz 1 OL 1, OL 2, OL 3, OL 4, Platz 2 OL 1, OL 2, OL 3, OL 4

Gruppeneinteilung lt. Starterliste:

Gruppe A = Platz 1	Gruppe B = Platz 2	Gruppe C = Platz 3	Gruppe D = Platz 4
Platz 5	Platz 6	Platz 7	Platz 8
Platz 9	Platz 10	Platz 11	Platz 12
Platz 13	Platz 14	Platz 15	Platz 16
Platz 17	Platz 18	Platz 19	Platz 20
Platz 21	Platz 22	Platz 23	Platz 24
Platz 25	Platz 26	Platz 27	Platz 28

Ausnahme: Verschiebungen sind nur dann möglich, wenn in einer Gruppe zwei oder mehrere Mannschaften von einem Verein startberechtigt sind.

5.2.1.5 Auf- und Abstieg

mindestens 1 Aufsteiger in die BL (weitere Aufsteiger werden jeweils vom BÖE bei der Bundesversammlung festgelegt; mindestens 7 Absteiger in die OL (bei mehr als 1 Aufsteiger reduziert sich die Mindestanzahl der Absteiger)

5.2.1.6 Allgemeines

Bei Ausfall einer Mannschaft erhält jede Mannschaft in der Gruppe je Ausfall 2 Spielpunkte (= Eingabe Stockpunkte 1:0)
2 Schiedsrichter für jeweils 2 Gruppen und 1 Oberschiedsrichter
Beginn: 08:00 Uhr

5.2.2 OBERLIGA

5.2.2.1 Teilnehmer

44 Mannschaften (LM Absteiger, 2 Aufsteiger je Region, restliche Startplätze Steher OL)

5.2.2.2 Nennung

lt. Ausschreibung

5.2.2.3 Modus

4 Oberligen je 11 Mannschaften; 1 Durchgang je OL; jede gegen jede je OL

5.2.2.4 Reihung

LM Absteiger lt. Platzierung in der LM, Steher lt. Platzierung in der OL; Aufsteiger aus den Regionen

OL 1: Platz 1 Region 1, 2; Platz 2 Region 1, 2
OL 2: Platz 1 Region 3, 4; Platz 2 Region 3, 4
OL 3: Platz 1 Region 5, 6; Platz 2 Region 5, 6
OL 4: Platz 1 Region 7, 8; Platz 2 Region 7, 8

5.2.2.5 Auf- und Abstieg

2 Aufsteiger je OL in die LM; mindestens 2 Absteiger je OL in die Regionen

5.2.3 REGION

5.2.3.1 Teilnehmer

88 Mannschaften (OL Absteiger, Aufsteiger aus den Bezirken, restliche Startplätze Steher Region)

Die Anzahl der Aufsteiger aus den Bezirken wird durch die Bezirksobmänner der zur Region gehörenden Bezirke festgelegt. Eine Änderung ist wegen der Erstellung der Starterliste unbedingt an das Büro des LV OÖ zu melden.

5.2.3.2 Nennung

lt. Ausschreibung

5.2.3.3 Modus

8 Regionen je 11 Mannschaften; 1 Durchgang je Region; jede gegen jede je Region.

5.2.3.4 Reihung

OL Absteiger lt. Platzierung in der OL, Steher lt. Platzierung in der Region, Aufsteiger aus den Bezirken.

Region 1: Bezirk 04

Region 2: Bezirk 16, 19

Region 3: Bezirk 03, 13

Region 4: Bezirk 01, 14, 21

Region 5: Bezirk 05, 06, 17

Region 6: Bezirk 07, 08, 09, 15, 20

Region 7: Bezirk 11, 12

Region 8: Bezirk 10, 18, 22

5.2.3.5 Auf- und Abstieg

2 Aufsteiger je Region in die entsprechende OL; Anzahl der Absteiger je Region ist abhängig vom Aufstiegsschlüssel des Bezirks

5.2.4 BEZIRK

Modus und Durchführung obliegt dem Bezirksobmann

5.3 MIXED

5.3.1 LANDESMEISTERSCHAFT

5.3.1.1 Teilnehmer

22 Mannschaften (ÖM Absteiger, 2 Aufsteiger je OL, restliche Startplätze Steher LM)

5.3.1.2 Nennung

Die Teilnahme ist ausnahmslos mit dem Online-Meldeformular in der Homepage bis zum angegebenen Termin in der Ausschreibung zu bestätigen.

5.3.1.3 Modus

2 Gruppen je 11 Mannschaften; 1 Durchgang je Gruppe; jede gegen jede je Gruppe.
Anschließend 1 Rangfestsetzungsspiel (1 Platzierungsspiel) zu 6 Kehren.
Bei Hallen mit nur 10 Bahnen nimmt Platz 11 je Gruppe nicht mehr bei dem Rangfestsetzungsspiel teil.

Anspiel beim Rangfestsetzungsspiel hat die Mannschaft mit der niedrigeren Startnummer und bei einem Unentschieden hat die Mannschaft mit der niedrigeren Startnummer gewonnen.

Startnummernvergabe für Rangfestsetzungsspiele laut Vorrundenergebnis:

1. Platzierte je Gruppe: Startnummer 1 = bessere Spielpunkteanzahl
Startnummer 2 = schlechtere Spielpunkteanzahl

2. Platzierte je Gruppe: Startnummer 3 = bessere Spielpunkteanzahl
Startnummer 4 = schlechtere Spielpunkteanzahl

usw.

Bei Punktgleichheit zählt die bessere Quote, bei Quotengleichheit zählt die Differenz der Stockpunkte, ist die ebenfalls gleich, dann entscheidet das Los über die Startnummer (Mannschaftsführer der betroffenen Mannschaften ziehen).

5.3.1.4 Reihung

ÖM Absteiger lt. Platzierung in der ÖM, Steher lt. Platzierung in der LM, Platz 1 OL , OL 2, OL 3, OL 4
Platz 2 OL 1, OL 2, OL 3, OL 4

5.3.1.5 Auf- und Abstieg

1 Aufsteiger in die ÖM; mindestens 7 Absteiger in die OL

5.3.1.6 Allgemeines

Bei Ausfall einer Mannschaft erhält jede Mannschaft in der Gruppe je Ausfall 2 Spielpunkte (= Eingabe Stockpunkte 1:0)

5.3.2 OBERLIGA

5.3.2.1 Teilnehmer

maximal 88 Mannschaften (Plätze werden nach Meldung der Vereine vergeben)

5.3.2.2 Nennung

Alle Mannschaften, die an diesem Wettbewerb teilnehmen möchten, haben ihre Nennung ausnahmslos mit dem Online-Meldeformular, welches in der Homepage zur Verfügung steht, bis spätestens zu dem in der Ausschreibung festgelegten Termin abzugeben.

Alle eingehenden Nennungen werden laufend in der Starterliste auf der Homepage veröffentlicht, damit jeder kontrollieren kann, ob seine Nennung auch eingelangt ist.

Sollten sich mehr als 22 Mannschaften pro OL melden, wird eine Qualifikation, die von den Oberligabeiräten organisiert wird, durchgeführt. Statt einer Qualifikation ist auch eine Verschiebung einzelner Mannschaften in eine andere OL möglich.

5.3.2.3 Modus

4 Oberligen mit maximal je 22 Mannschaften.

Bis 11 Mannschaften 1 Gruppe; 1 Durchgang; jede gegen jede.

Ab 12 Mannschaften 2 Gruppen; 1 Durchgang je Gruppe; jede gegen jede je Gruppe. Anschließend Rangfestsetzungsspiele (siehe unten) zu je 6 Kehren.

Die maximale Gruppengröße liegt bei 11 Mannschaften und maximal 11 Spielen, inkl. Rangfestsetzungsspiele.

Bei Hallen mit nur 10 Bahnen nimmt Platz 11 je Gruppe nicht mehr bei den Rangfestsetzungsspielen teil.

Anzahl der Rangfestsetzungsspiele bei 2 Gruppen:

bei 12 Mannschaften =

6 Mannschaften je Gruppe; plus 4 Bahnspiele und 1 Platzierungsspiel

bei 13 bis 16 Mannschaften =

6, 7 oder 8 Mannschaften je Gruppe; plus 2 Bahnspiele und 1 Platzierungsspiel

bei 17 bis 22 Mannschaften =

8, 9, 10 oder 11 Mannschaften je Gruppe; plus 1 Platzierungsspiel

Der Spielplan ist so zu erstellen, dass jede Mannschaft mindestens eine Pause hat.

Anspiel bei den Rangfestsetzungsspielen hat die Mannschaft mit der niedrigeren Startnummer und bei einem Unentschieden hat die Mannschaft mit der niedrigeren Startnummer gewonnen.

Startnummernvergabe für Rangfestsetzungsspiele laut Vorrundenergebnis:

1. Platzierte je Gruppe: Startnummer 1 = bessere Spielpunkteanzahl
Startnummer 2 = schlechtere Spielpunkteanzahl

2. Platzierte je Gruppe: Startnummer 3 = bessere Spielpunkteanzahl
Startnummer 4 = schlechtere Spielpunkteanzahl

usw.

Bei Punktegleichheit zählt die bessere Quote, bei Quotengleichheit zählt die Differenz der Stockpunkte, ist die ebenfalls gleich, dann entscheidet das Los über die Startnummer (Mannschaftsführer der betroffenen Mannschaften ziehen).

5.3.2.4 Reihung

keine Verbleiber

OL 1: Bezirke 4, 16, 19

OL 2: Bezirke 1, 3, 13, 14, 21

OL 3: Bezirke 5, 6, 7, 8, 9, 15, 17, 20

OL 4: Bezirke 10, 11, 12, 18, 22

Wird eine OL mit 2 Gruppen gespielt, dann ist die Basis für die Gruppeneinteilung das Ergebnis aus dem Vorjahr. Die Absteiger aus der LM werden am Anfang der Ergebnisliste gereiht. Nehmen Mannschaften aus dieser Ergebnisliste nicht mehr teil, werden sie gestrichen.

Die noch verbleibenden Mannschaften ergeben dann eine Reihung und werden wie folgt eingeteilt:

Gruppe A = Platz 1, 3, 5, usw.

Gruppe B = Platz 2, 4, 6, usw.

Ausnahme: Verschiebungen sind nur dann möglich, wenn in einer Gruppe zwei oder mehrere Mannschaften von einem Verein teilnehmen.

5.3.2.5 Auf- und Abstieg

2 Aufsteiger je OL in die LM; keine Verbleiber

5.4 SENIOREN Ü50

5.4.1 LANDESMEISTERSCHAFT

5.4.1.1 Teilnehmer

18 Mannschaften (ÖM Absteiger, 2 Aufsteiger je OL, restliche Startplätze Steher LM)

5.4.1.2 Nennung

lt. Ausschreibung

5.4.1.3 Modus

2 Gruppen je 9 Mannschaften; 1 Durchgang; jede gegen jede je Gruppe.
Anschließend 1 Rangfestsetzungsspiel (1 Platzierungsspiel) zu 6 Kehren.

Anspiel beim Rangfestsetzungsspiel hat die Mannschaft mit der niedrigeren Startnummer und bei einem Unentschieden hat die Mannschaft mit der niedrigeren Startnummer gewonnen.

Startnummernvergabe für Rangfestsetzungsspiele laut Vorrundenergebnis:

1. Platzierte je Gruppe: Startnummer 1 = bessere Spielpunkteanzahl
Startnummer 2 = schlechtere Spielpunkteanzahl
2. Platzierte je Gruppe: Startnummer 3 = bessere Spielpunkteanzahl
Startnummer 4 = schlechtere Spielpunkteanzahl

usw.

Bei Punktgleichheit zählt die bessere Quote, bei Quotengleichheit zählt die Differenz der Stockpunkte, ist die ebenfalls gleich, dann entscheidet das Los über die Startnummer (Mannschaftsführer der betroffenen Mannschaften ziehen).

5.4.1.4 Reihung

ÖM Absteiger lt. Platzierung in der ÖM, Steher lt. Platzierung in der LM, Platz 1 OL 1, OL 2, OL 3, OL 4, Platz 2 OL 1, OL 2, OL 3, OL 4

5.4.1.5 Auf- und Abstieg

1 Aufsteiger in die ÖM (weitere Aufsteiger werden jeweils vom BÖE festgelegt); mindestens 7 Absteiger in die OL

5.4.1.6 Allgemeines

Bei Ausfall einer Mannschaft erhält jede Mannschaft in der Gruppe je Ausfall 2 Spielpunkte (= Eingabe Stockpunkte 1:0)

5.4.2 OBERLIGA

5.4.2.1 Teilnehmer

44 Mannschaften (LM Absteiger, 2 Aufsteiger je Region, restliche Startplätze Steher OL)

5.4.2.2 Nennung

lt. Ausschreibung

5.4.2.3 Modus

4 Oberligen je 11 Mannschaften; 1 Durchgang je OL; jede gegen jede je OL

5.4.2.4 Reihung

LM Absteiger lt. Platzierung in der LM, Steher lt. Platzierung in der OL, Aufsteiger aus den Regionen

OL 1: Platz 1 Region 1, 2; Platz 2 Region 1, 2

OL 2: Platz 1 Region 3, 4; Platz 2 Region 3, 4

OL 3: Platz 1 Region 5, 6; Platz 2 Region 5, 6

OL 4: Platz 1 Region 7, 8; Platz 2 Region 7, 8

5.4.2.5 Auf- und Abstieg

2 Aufsteiger je OL in die LM; mindestens 2 Absteiger je OL in die Regionen

5.4.3 REGION

5.4.3.1 Teilnehmer

88 Mannschaften (OL Absteiger, Aufsteiger aus den Bezirken, restliche Startplätze Steher Region)

Die Anzahl der Aufsteiger aus den Bezirken wird durch die Bezirksobmänner der zur Region gehörenden Bezirke festgelegt. Eine Änderung ist wegen der Erstellung der Starterliste unbedingt an das Büro des LV OÖ zu melden!

5.4.3.2 Nennung

lt. Ausschreibung

5.4.3.3 Modus

8 Region je 11 Mannschaften; 1 Durchgang je Region; jede gegen jede je Region

5.4.3.4 Reihung

OL Absteiger lt. Platzierung in der OL, Steher lt. Platzierung in der Region, Aufsteiger aus den Bezirken

Region 1: Bezirk 04

Region 2: Bezirk 16, 19

Region 3: Bezirk 03, 13

Region 4: Bezirk 01, 14, 21

Region 5: Bezirk 05, 06, 17

Region 6: Bezirk 07, 08, 09, 15, 20

Region 7: Bezirk 11, 12

Region 8: Bezirk 10, 18, 22

5.4.3.5 Auf- und Abstieg

2 Aufsteiger je Region in die entsprechende OL; Anzahl der Absteiger je Region ist abhängig vom Aufstiegsschlüssel des Bezirks

5.4.4 BEZIRK

Modus und Durchführung obliegt dem Bezirksobmann

5.5 SENIORINNEN Ü50 (50 Jahre und älter)

5.5.1 Landesmeisterschaft (wird derzeit nicht ausgetragen)

Teilnehmer: max. 9 Mannschaften; 1 Steher = Titelverteidiger
Modus: jeder gegen jeden
Plattenlimit: gelbe Laufsohle (Nr. 25, 42-46 Shore A) und schneller (bei Nichtbefolgung Disqualifikation)

Spielberechtigt sind Vereins- und Auswahlmannschaften.

5.6 SENIOREN Ü60 (60 Jahre und älter, ohne Stichtag)

5.6.1 Landesmeisterschaft (wird derzeit nicht ausgetragen)

Teilnehmer:

22 Mannschaften, je Bezirk 1 Starter plus Titelverteidiger

Modus:

2 Gruppen zu je 11 Mannschaften, jeder gegen jeden in der jeweiligen Gruppe

Gruppe rot = ungerade Bezirke

Startnummer 1 = Bezirk 1; Startnummer 2 = Bezirk 3; Startnummer 3 = Bezirk 5 usw. 7, 9, 11, 13, 15, 17, 19, 21

Gruppe blau = Titelverteidiger und gerade Bezirke

Startnummer 1 = Titelverteidiger; Startnummer 2 = Bezirk 4; Startnummer 3 = Bezirk 6 usw. 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22

1 Platzierungsspiel (1 x 6 Kehren) = Gruppensieger um Platz 1 + 2

1 Platzierungsspiel (1 x 6 Kehren) = Gruppenzweiter um Platz 3 + 4

1 Platzierungsspiel (1 x 6 Kehren) = Gruppendritter um Platz 5 + 6

Die weitere Reihung erfolgt nach dem erzielten Gruppenrang (bester Gruppenvierter Rang 7 usw.)

Wird eine Mannschaft im Grunddurchgang nicht gewertet, so erhalten alle übrigen Mannschaften in dieser Gruppe einen Spielpunkt für die Rangfestlegung in der Endtabelle.

Plattenlimit:

gelbe Laufsohle (Nr. 25, 42-46 Shore A) und schneller (bei Nichtbefolgung Disqualifikation)

Spielberechtigt sind nur Vereinsmannschaften.

Spielberechtigt ist jeder, der am Spieltag mindestens 60 Jahre alt ist.

5.7 NACHWUCHS

5.7.1 Landesmeisterschaft

5.7.1.1 Schüler/Jugend U14

11 Mannschaften – keine Verbleiber

Spielberechtigt sind Vereins- und Auswahlmannschaften aus einem Bezirk.

Bei Auswahlmannschaften entscheiden die zuständigen Fachwarte über die Nominierung der Spieler.

Bei allen Schülermeisterschaften ist sowohl im Mannschafts- als auch im Einzelwettbewerb die Verwendung folgender Laufsohlen verboten (analog der BÖE-Spielordnung): WLS Nr. 26, 32-43 Shore A und Nr. 25, 42-52 Shore A

Es darf nur mit dem Stockkörper „E“ gespielt werden.

Die Teilnahme an der ÖM ist in der Spielordnung des BÖE festgelegt.

5.7.1.2 Jugend U16

11 Mannschaften – keine Verbleiber

Spielberechtigt sind Vereins- und Auswahlmannschaften aus einem Bezirk.

Bei Auswahlmannschaften entscheiden die zuständigen Fachwarte über die Nominierung der Spieler.

Es darf nur mit dem Stockkörper „L“ und „P“ gespielt werden.

Die Teilnahme an der ÖM ist in der Spielordnung des BÖE festgelegt.

5.7.1.3 Jugend U19

11 Mannschaften – keine Verbleiber

Spielberechtigt sind Vereins- und Auswahlmannschaften aus einem Bezirk.

Bei Auswahlmannschaften entscheiden die zuständigen Fachwarte über die Nominierung der Spieler.

Es darf nur mit dem Stockkörper „L“ und „P“ gespielt werden.

Die Teilnahme an der ÖM ist in der Spielordnung des BÖE festgelegt.

5.7.1.4 Junioren U23

11 Mannschaften – keine Verbleiber

Spielberechtigt sind Vereins- und Auswahlmannschaften aus einem Bezirk.

Bei Auswahlmannschaften entscheiden die zuständigen Fachwarte über die Nominierung der Spieler.

Die Teilnahme an der ÖM ist in der Spielordnung des BÖE festgelegt.

6. MANNSCHAFTSBEWERBE STOCKSPORT

6.1 DAMEN

6.1.1 LANDESMEISTERSCHAFT

6.1.1.1 Teilnehmer

18 Mannschaften (BL Absteiger, 2 Aufsteiger je OL, restliche Startplätze Steher aus LM)

6.1.1.2 Nennung

Die Teilnahme ist ausschließlich mit dem Online-Meldeformular in der Homepage bis zum angegebenen Termin in der Ausschreibung zu bestätigen.

6.1.1.3 Modus

2 Gruppen je 9 Mannschaften; 1 Durchgang je Gruppe; jede gegen jede je Gruppe.
Platz 3 bis 9 jeder Gruppe spielen ein Rangfestsetzungsspiel (1 Platzierungsspiel) zu 6 Kehren.
Bei Hallen mit nur 8 Bahnen nimmt Platz 9 je Gruppe nicht mehr beim Rangfestsetzungsspiel teil.

Anspiel beim Rangfestsetzungsspiel hat die Mannschaft mit der niedrigeren Startnummer und bei einem Unentschieden hat die Mannschaft mit der niedrigeren Startnummer gewonnen.

Platz 1 Gruppe A gegen Platz 2 Gruppe B und Platz 2 Gruppe A gegen Platz 1 Gruppe B spielen je ein Spiel (= 6 Kehren) im Halbfinale um den Aufstieg ins Finale.

Verlierer Halbfinale spielen ein Spiel (= 6 Kehren) um Platz 3 und Sieger Halbfinale spielen ein Spiel (= 6 Kehren) um Platz 1.

Anspiel in den Finalspielen hat die Mannschaft mit der niedrigeren Startnummer und bei einem Unentschieden hat die Mannschaft mit der niedrigeren Startnummer gewonnen.

Startnummernvergabe für Platzierungs- und Finalsspiele laut Vorrundenergebnis:

- | | |
|---------------------------------|--|
| <u>1. Platzierte je Gruppe:</u> | Startnummer 1 = bessere Spielpunkteanzahl
Startnummer 2 = schlechtere Spielpunkteanzahl |
| <u>2. Platzierte je Gruppe:</u> | Startnummer 3 = bessere Spielpunkteanzahl
Startnummer 4 = schlechtere Spielpunkteanzahl |

usw.

Bei Punktegleichheit zählt die bessere Quote, bei Quotengleichheit zählt die Differenz der Stockpunkte, ist die ebenfalls gleich, dann entscheidet das Los über die Startnummer (Mannschaftsführer der betroffenen Mannschaften ziehen).

6.1.1.4 Reihung

BL Absteiger lt. Platzierung in der BL, Steher lt. Platzierung in der LM, Platz 1 OL 1, OL 2, OL 3, OL 4, Platz 2 OL 1, OL 2, OL 3, OL 4

6.1.1.5 Auf- und Abstieg

Mindestens 1 Aufsteiger in die BL, weitere Aufsteiger werden jeweils vom BÖE festgelegt; mindestens 7 Absteiger in die OL

6.1.1.6 Allgemeines

Bei Ausfall einer Mannschaft erhält jede Mannschaft in der Gruppe je Ausfall 2 Spielpunkte (= Eingabe Stockpunkte 1:0)

6.1.2 OBERLIGA

6.1.2.1 Teilnehmer

maximal 72 Mannschaften (Plätze werden nach Meldung der Vereine vergeben)

6.1.2.2 Nennung

Alle Mannschaften, die an diesem Wettbewerb teilnehmen möchten, haben ihre Nennung ausnahmslos mit dem Online-Meldeformular, welches in der Homepage zur Verfügung steht, bis spätestens zu dem in der Ausschreibung festgelegten Termin abzugeben.

Alle Nennungen werden laufend in der Starterliste auf der Homepage veröffentlicht, damit jeder den Eingang seiner Nennung kontrollieren und rechtzeitig urgieren kann.

Sollten sich mehr als 18 Mannschaften pro OL melden, wird eine Qualifikation, die von den Oberligabeiräten organisiert wird, durchgeführt. Statt einer Qualifikation ist auch eine Verschiebung einzelner Mannschaften in eine andere OL möglich.

6.1.2.3 Modus

4 Oberligen mit je maximal 18 Mannschaften.

Bis 11 Mannschaften 1 Gruppe; 1 Durchgang; jede gegen jede.

Ab 12 Mannschaften 2 Gruppen; 1 Durchgang je Gruppe; jede gegen jede je Gruppe. Anschließend Rangfestsetzungsspiele (siehe unten) zu je 6 Kehren.

Die maximale Gruppengröße liegt bei 9 Mannschaften und maximal 11 Spielen, inkl. Rangfestsetzungsspiele.

Bei Hallen mit nur 8 Bahnen nimmt Platz 9 je Gruppe nicht mehr beim Rangfestsetzungsspiel teil.

Anzahl der Rangfestsetzungsspiele bei 2 Gruppen:

bei 12 bis 14 Mannschaften =
6 oder 7 Mannschaften je Gruppe; plus 4 Bahnspiele und 1 Platzierungsspiel

bei 15 und 16 Mannschaften =
7 oder 8 Mannschaften je Gruppe; plus 2 Bahnspiele und 1 Platzierungsspiel

bei 17 und 18 Mannschaften =
8 oder 9 Mannschaften je Gruppe; plus 1 Platzierungsspiel

Der Spielplan ist so zu erstellen, dass jede Mannschaft mindestens eine Pause hat.

Anspiel bei den Rangfestsetzungsspielen hat die Mannschaft mit der niedrigeren Startnummer und bei einem Unentschieden hat die Mannschaft mit der niedrigeren Startnummer gewonnen.

Startnummernvergabe für Rangfestsetzungsspiele laut Vorrundenergebnis:

1. Platzierte je Gruppe: Startnummer 1 = bessere Spielpunkteanzahl
Startnummer 2 = schlechtere Spielpunkteanzahl

2. Platzierte je Gruppe: Startnummer 3 = bessere Spielpunkteanzahl
Startnummer 4 = schlechtere Spielpunkteanzahl

usw.

Bei Punktegleichheit zählt die bessere Quote, bei Quotengleichheit zählt die Differenz der Stockpunkte, ist die ebenfalls gleich, dann entscheidet das Los über die Startnummer (Mannschaftsführer der betroffenen Mannschaften ziehen).

6.1.2.4 Reihung

keine Verbleiber

OL 1: Bezirke 04, 16, 19

OL 2: Bezirke 01, 03, 13, 14, 21

OL 3: Bezirke 05, 06, 07, 08, 09, 15, 17, 20

OL 4: Bezirke 10, 11, 12, 18, 22

Wird eine OL mit 2 Gruppen gespielt, dann ist die Basis für die Gruppeneinteilung das Ergebnis aus dem Vorjahr. Die Absteiger aus der LM werden am Anfang der Ergebnisliste gereiht. Nehmen Mannschaften aus dieser Ergebnisliste nicht mehr teil, werden sie gestrichen.

Die noch verbleibenden Mannschaften ergeben dann eine Reihung und werden wie folgt eingeteilt:

Gruppe A = Platz 1, 3, 5, usw.

Gruppe B = Platz 2, 4, 6, usw.

Ausnahme: Verschiebungen sind nur dann möglich, wenn in einer Gruppe zwei oder mehrere Mannschaften von einem Verein teilnehmen.

6.1.2.5 Auf- und Abstieg

2 Aufsteiger je OL in die LM; keine Verbleiber

6.2 HERREN

6.2.1 LANDESMEISTERSCHAFT

6.2.1.1 Teilnehmer

32 Mannschaften (BL Absteiger, 2 Aufsteiger je OL aus dem Vorjahr, restliche Startplätze Steher aus LM)

6.2.1.2 Nennung

lt. Ausschreibung

6.2.1.3 Modus

Vorrunde

8 Gruppen zu je 4 Mannschaften

Jede Mannschaft hat 3 Heim- und 3 Auswärtsspiele (Jede gegen jede innerhalb der Gruppe = 6 Spielrunden je Gruppe).

Es werden jeweils 5 Durchgänge zu 6 Kehren gespielt und diese 5 Durchgänge werden als Ergebnis verbucht.

Anspiel im Spiel eins, drei und fünf hat die Heimmannschaft.

Nach dem 2. Durchgang ist eine Pause von 15 Minuten zwingend einzuhalten. Trainingsversuche sind möglich.

Die Mannschaft, die mehr Spielpunkte erreicht ist Sieger und erhält 2 Punkte. Bei einem Spielpunktegleichstand erhält jede Mannschaft 1 Punkt.

Alle 6 Spielrundenergebnisse werden kumuliert und ergeben die Rangfestlegung je Gruppe und daraus wird das Vorrundenergebnis bzw. teilweise auch das Endergebnis ermittelt.

Erstplatzierten	Platz 1 bis 8 im Vorrundenergebnis
Zweitplatzierten	Platz 9 bis 16 im Vorrundenergebnis = Endergebnis
Drittplatzierten	Platz 17 bis 24 im Vorrundenergebnis = Endergebnis
Viertplatzierten	Platz 25 bis 32 im Vorrundenergebnis = Endergebnis

Bei Punktegleichstand wird Differenz der Gesamtpunktspiele als Entscheidung herangezogen. Wenn auch hier Gleichstand besteht, wird die Differenz Gesamtstockpunkte als Entscheidung herangezogen. Wenn auch hier Gleichstand besteht, wird die Quote als Entscheidung herangezogen. Wenn auch hier Gleichstand besteht, werden die direkten Begegnungen als Entscheidung herangezogen. Besteht auch hier Gleichstand, dann wird die Mannschaft zuerst gereiht, die bei der Gruppeneinteilung besser platziert war.

Die Erstplatzierten der Vorrunde spielen am Finaltag um den Landesmeistertitel und Aufstieg in die BL.

Finaltag

Viertelfinale: (3 Spiele je 6 Kehren)

Die Viertelfinalpaarungen werden gelöst.

Die erstgezogene Mannschaft einer Paarung hat Anspiel im Spiel eins und drei.

Gewinner ist jene Mannschaft, die als erste 4 Spielpunkte erreicht hat.

Sollte es nach 3 Spielen einen Spielpunktegleichstand geben, werden so lange jeweils 2 Kehren gespielt, bis eine Entscheidung gefallen ist.

Anspiel bei den jeweils noch zu spielenden zwei Kehren nach dem 3. Spiel hat jene Mannschaft, welche im 3. Spiel in der 1. Kehre Anspiel hatte. In der 2. Kehre wird das Anspiel gewechselt.

Sollte mehr als 2 Kehren gespielt werden müssen, werden diese analog der ersten 2 Kehren durchgeführt.

Die Verlierer werden aufgrund der Ergebnisse im VF auf die Plätze 5 bis 8 (Platz 5 = bestes Ergebnis; Platz 6 = zweitbestes Ergebnis; Platz 7 = drittbestes Ergebnis; Platz 8 = viertbestes Ergebnis) im Endergebnis gereiht.

Bei Spielpunktegleichheit zählt die bessere Quote, bei Quotengleichheit zählt die Differenz der Stockpunkte, ist die ebenfalls gleich, dann entscheidet das Los (Ziehung erfolgt am Finaltag vor der Siegerehrung).

Halbfinale: (= 3 Spiele je 6 Kehren)

Die Halbfinalpaarungen lauten:

HF1: Sieger VF1 gegen Sieger VF4

HF2: Sieger VF2 gegen Sieger VF3

Die Sieger VF1 und Sieger VF2 haben Anspiel im Spiel eins und drei.

Gewinner ist jene Mannschaft, die als erste 4 Spielpunkte erreicht hat.

Sollte es nach 3 Spielen einen Spielpunktegleichstand geben, werden so lange jeweils 2 Kehren gespielt, bis eine Entscheidung gefallen ist.

Anspiel bei den jeweils noch zu spielenden zwei Kehren nach dem 3. Spiel hat jene Mannschaft, welche im 3. Spiel in der 1. Kehre Anspiel hatte. In der 2. Kehre wird das Anspiel gewechselt.

Sollte mehr als 2 Kehren gespielt werden müssen, werden diese analog der ersten 2 Kehren durchgeführt.

Die Verlierer werden aufgrund der Ergebnisse im HF auf die Plätze 3 und 4 (Platz 3 = bestes Ergebnis; Platz 4 = zweitbestes Ergebnis) im Endergebnis gereiht.

Bei Spielpunktegleichheit zählt die bessere Quote, bei Quotengleichheit zählt die Differenz der Stockpunkte, ist die ebenfalls gleich, dann entscheidet das Los (Ziehung erfolgt am Finaltag vor der Siegerehrung).

Sollte der LV OÖ mehr als 2 Aufsteiger in die BL haben, wird auch der Platz 3 analog Finale ausgespielt.

Finale: (2 Spiele = 12 Kehren)

Sieger HF 1 gegen Sieger HF2.

Sieger HF 1 hat Anspiel im Spiel eins und Sieger HF2 hat Anspiel im Spiel zwei.

Sollte es nach 2 Spielen unentschieden stehen, entscheiden die Stockpunkte. Ist auch hier ein Gleichstand vorhanden, werden so lange 2 Kehren gespielt, bis eine Entscheidung gefallen ist.

Anspiel bei den jeweils noch zu spielenden 2 Kehren hat der Sieger HF1. In der 2. Kehre wird das Anspiel gewechselt. Sollten mehr als 2 Kehren gespielt werden müssen, werden diese analog der ersten zwei Kehren durchgeführt.

6.2.1.4 Gruppeneinteilung

Für die Gruppeneinteilung wird die Starterliste, die aus dem Vorjahresergebnis inkl. Absteiger aus der BL und Aufsteiger aus der OL erstellt wird.

Gruppe A	Gruppe B	Gruppe C	Gruppe D	Gruppe E	Gruppe F	Gruppe G	Gruppe H
Platz 1	Platz 2	Platz 3	Platz 4	Platz 5	Platz 6	Platz 7	Platz 8
Platz 9	Platz 10	Platz 11	Platz 12	Platz 13	Platz 14	Platz 15	Platz 16
Platz 17	Platz 18	Platz 19	Platz 20	Platz 21	Platz 22	Platz 23	Platz 24
Platz 25	Platz 26	Platz 27	Platz 28	Platz 29	Platz 30	Platz 31	Platz 32

Wenn zwei oder mehrere Mannschaften von einem Verein startberechtigt sind, werden diese voneinander getrennt eingeteilt. Die schlechtere platzierte Mannschaft wird in die nächstmögliche Gruppe gereiht und die nächstplatzierten Mannschaften füllen die entstandene Lücke auf.

6.2.1.5 Auf- und Abstieg

mindestens 1 Aufsteiger in die BL (weitere Aufsteiger werden jeweils vom BÖE bei der Bundesversammlung festgelegt; mindestens 7 Absteiger in die OL der darauffolgenden Saison (bei mehr als 1 Aufsteiger reduziert sich die Mindestanzahl der Absteiger)

6.2.1.6 Allgemeines

6.2.1.6.1 Startgeld

€ 150,-- pro Mannschaft einmalig
Entrichtung des Startgeldes lt. Ausschreibung

6.2.1.6.2 Verbandsspieltag

Mittwoch

Beginn der Meisterschaftsrunden am Verbandsspieltag jeweils 20:00 Uhr (Meldung: 19:30 Uhr). Benutzbarkeit der Anlage muss mindestens 1 Stunde vor Beginn gegeben sein.

Nur bei Einigung beider Mannschaften kann das Spiel auch auf den Zeitraum Donnerstag bis Dienstag vorverlegt werden. Eine Verlegung nach dem Verbandstag ist nicht möglich. Wenn keine Einigung erfolgt ist der Verbandsspieltag verpflichtend.

Sofern am Verbandsspieltag (Beginn: 20:00 Uhr) nicht gespielt wird, ist der tatsächliche Spieltag und -beginn von der Heimmannschaft mit dem Meldeformular bis zum Meldeschluss lt. Ausschreibung an den LV OÖ zu melden.

In der letzten Runde (= 6. Runde) ist auch bei Einigung beider Mannschaften eine Verschiebung nicht möglich, damit ist der Verbandsspieltag für die Austragung verpflichtend.

6.2.1.6.3 Termine

1. Vorrunde in KW 18; 2. Vorrunde in KW 19; 3. Vorrunde in KW 20; 4. Vorrunde in KW 21;
5. Vorrunde in KW 22; 6. Vorrunde in KW 23; Finaltag in KW 24

6.2.1.6.4 Austragungsort

Die Benützbarkeit der Spielanlage liegt in der Eigenverantwortung des Heimvereines. Bei Zweifel über die Bespielbarkeit ist mit dem Bezirksschiedsrichterobmann Rücksprache zu halten.

Vereine mit Freibahnen müssen zusätzlich eine Halle in ihrer Nähe reserviert haben, damit bei unvorhersehbarem bzw. plötzlichem Schlechtwettereintritt eine Austragung garantiert ist, d. h. bei Schlechtwettereintritt wird in eine Halle gewechselt und das Spiel fortgesetzt.

Bei vorhersehbarem Schlechtwetter ist auf alle Fälle das Spiel in die Halle auszutragen und den abweichenden Austragungsort der gegnerischen Mannschaft zeitgerecht (3 Stunden vor Spielbeginn) mitzuteilen.

Sollte der Heimverein keine Halle reservieren und das Spiel kann aus diesem Grund nicht gespielt bzw. beendet werden, ist das Spiel für die Heimmannschaft verloren und wird mit 5:0 Spielpunkte und 2 Punkte für die Auswärtsmannschaft gewertet.

Sicherheitsvorkehrungen sind analog Durchführungsbestimmungen Staatsliga und Bundesliga 1 zu treffen.

Der Austragungsort für den Finaltag wird vom LV OÖ festgelegt.

6.2.1.6.5 Offizielle

Jeder Verein ist beim Heimspiel für die Bereitstellung eines Wettbewerbsleiters (muss mindestens ein C-Schiedsrichter sein) verantwortlich und hat die Kosten zu tragen.

Der Schiedsrichter wird vom LV OÖ eingeteilt und auch bezahlt. Der Schiedsrichter entscheidet auch über die Bespielbarkeit der Anlage und muss 1 Stunde vor Spielbeginn anwesend sein.

6.2.1.6.6 Mannschaften

Der Kader besteht aus maximal 10 Spielern eines Vereins, wobei die Spieler 1 bis 4 auf der Kaderliste die Blockspieler sind. Diese Blockspieler dürfen in keinem anderen Herrenmannschaftswettbewerb in derselben Saison starten.

Bei den restlichen Spielern tritt diese Regelung bei mehr als 2 Einsätzen in dieser Meisterschaft in Kraft.

Die Kadermeldung muss bis zum Meldeschluss lt. Ausschreibung dem LV OÖ mittels auf der Homepage zur Verfügung gestelltem Meldeformular mitgeteilt werden.

Für jede Runde muss eine Startkarte ausgefüllt werden und an den WBL übergeben werden (max. 5 Spieler).

Die tatsächlich eingesetzten Spieler sind vom WBL von der Startkarte in das Wertungsblatt zu übernehmen, damit eine korrekte Liste mit den Spielereinsätzen erstellt werden kann.

6.2.1.6.7 Auswertung

Der WBL ist verantwortlich das Ergebnis je Kehre sofort nach Feststellung durch den Schiedsrichter in das Wertungsblatt einzutragen. Die Eintragungen in das Wertungsblatt können jederzeit von den Mannschaftsführern und dem Schiedsrichter überprüft werden.

Nach Spielende ist das Wertungsblatt von beiden Mannschaftsführern und dem Schiedsrichter zu unterschreiben.

Das Wertungsblatt und die Startkarten der Meisterschaftsrunden sind vom WBL unmittelbar nach Wettbewerbsende (spätestens am Folgetag bis 14:00 Uhr) an den LV OÖ per Mail zu übermitteln. Die Unterlagen müssen leserlich übermittelt werden!

Die Ergebnisse werden in Form einer Tabelle auf der Homepage des LV OÖ veröffentlicht.

Bei Nichteinhaltung der Übermittlungsfrist wird dem verantwortlichen Verein ein Bußgeld in Höhe von € 200,- vorgeschrieben.

Bei Nichtzahlung des Bußgeldes innerhalb von 14 Tagen nach Vorschreibung verliert die betreffende Mannschaft sofort das Startrecht und wird in den jeweiligen Bezirk des LV OÖ eingegliedert.

6.2.1.6.8 Disqualifikation

Eine Disqualifikation einer Mannschaft hat den sofortigen Ausschluss aus der gesamten Meisterschaft und eine Rückversetzung in die nächste niedrigere Spielklasse des LV OÖ zur Folge.

6.2.1.6.9 Nichtantreten und Disqualifikation einer Mannschaft

5:0 Spielpunkte und Punkte für die anwesende bzw. gegnerische Mannschaft.
Außerdem wird einer Mannschaft, die nicht zum Meisterschaftsspiel erschienen ist, pro Nichterscheinen 2 Punkte in der Endwertung der Vorrunde abgezogen.
Bei Punktegleichheit wird diese Mannschaft automatisch zurückgereiht.
(Ausnahme: Unfall bei Anreise – Nachweis erforderlich = Neuaustragung)

6.2.2 OBERIGA

6.2.2.1 Teilnehmer

44 Mannschaften (LM Absteiger, 4 Aufsteiger aus 2 Regionen, restliche Startplätze Steher aus OL)

6.2.2.2 Nennung

lt. Ausschreibung

6.2.2.3 Modus

4 Oberligen je 11 Mannschaften; 1 Durchgang je OL; jede gegen jede je OL

6.2.2.4 Reihung

LM Absteiger lt. Platzierung in der LM, Steher lt. Platzierung in der OL, Aufsteiger aus den Regionen

OL 1: Platz 1 Region 1, 2; Platz 2 Region 1, 2
OL 2: Platz 1 Region 3, 4; Platz 2 Region 3, 4
OL 3: Platz 1 Region 5, 6; Platz 2 Region 5, 6
OL 4: Platz 1 Region 7, 8; Platz 2 Region 7, 8

6.2.2.5 Auf- und Abstieg

2 Aufsteiger je OL in die LM des Folgejahres; mindestens 2 Absteiger je OL in die Regionen

6.2.3 REGION

6.2.3.1 Teilnehmer

104 Mannschaften (OL Absteiger, Aufsteiger aus den Bezirken lt. Aufstiegsmodus, restliche Startplätze Steher Region)

Wichtig: Ab 01.10.2019 wird auf 88 Mannschaften reduziert!

Die Anzahl der Aufsteiger aus den Bezirken wird durch die Bezirksobmänner der zur Region gehörenden Bezirke festgelegt. Eine Änderung ist wegen der Erstellung der Starterliste unbedingt an das Büro des LV OÖ zu melden!

6.2.3.2 Nennung

lt. Ausschreibung

6.2.3.3 Modus

8 Regionen je 13 Mannschaften; 1 Durchgang je Region; jede gegen jede je Region

Wichtig: Ab 01.10.2019 wird auf 11 Mannschaften je Region reduziert!

6.2.3.4 Reihung

OL Absteiger lt. Platzierung in der OL, Steher lt. Platzierung in der Region, Aufsteiger aus den Bezirken

Region 1: Bezirk 04

Region 2: Bezirk 16, 19

Region 3: Bezirk 03, 13

Region 4: Bezirk 01, 14, 21

Region 5: Bezirk 05, 06, 17

Region 6: Bezirk 07, 08, 09, 15, 20

Region 7: Bezirk 11, 12

Region 8: Bezirk 10, 18, 22

6.2.3.5 Auf- und Abstieg

2 Aufsteiger je Region in die OL; Anzahl der Absteiger richtet sich nach den Aufsteigern aus den Bezirken in die jeweilige Region

6.2.4 Bezirke 1, 3-22

Modus und Durchführung obliegt dem Bezirksobmann

6.3 MIXED

6.3.1 LANDESMEISTERSCHAFT

6.3.1.1 Teilnehmer

18 Mannschaften (ÖM Absteiger, 2 Aufsteiger je OL, restliche Startplätze Steher LM)

6.3.1.2 Nennung

lt. Ausschreibung

6.3.1.3 Modus

2 Gruppen je 9 Mannschaften; 1 Durchgang; jede gegen jede je Gruppe.
Anschließend 1 Rangfestsetzungsspiel (1 Platzierungsspiel) zu 6 Kehren.
Bei Hallen mit nur 8 Bahnen nimmt Platz 9 je Gruppe nicht mehr bei dem Rangfestsetzungsspiel teil.

Anspiel beim Rangfestsetzungsspiel hat die Mannschaft mit der niedrigeren Startnummer und bei einem Unentschieden hat die Mannschaft mit der niedrigeren Startnummer gewonnen.

Startnummernvergabe für Rangfestsetzungsspiele laut Vorrundenergebnis:

1. Platzierte je Gruppe: Startnummer 1 = bessere Spielpunkteanzahl
Startnummer 2 = schlechtere Spielpunkteanzahl

2. Platzierte je Gruppe: Startnummer 3 = bessere Spielpunkteanzahl
Startnummer 4 = schlechtere Spielpunkteanzahl

usw.

Bei Punktegleichheit zählt die bessere Quote, bei Quotengleichheit zählt die Differenz der Stockpunkte, ist die ebenfalls gleich, dann entscheidet das Los über die Startnummer (Mannschaftsführer der betroffenen Mannschaften ziehen).

6.3.1.4 Reihung

ÖM Absteiger lt. Platzierung in der ÖM, Steher lt. Platzierung in der LM, Platz 1 OL 1, OL 2, OL 3, OL 4; Platz 2 OL 1, OL 2, OL 3, OL 4

6.3.1.5 Auf- und Abstieg

mindestens 1 Aufsteiger in die ÖM; mindestens 7 Absteiger in die OL

6.3.2 OBERLIGA

6.3.2.1 Teilnehmer

44 Mannschaften (LM Absteiger, 2 Aufsteiger je Region, restliche Startplätze Steher OL)

6.3.2.2 Nennung

lt. Ausschreibung

6.3.2.3 Modus

4 Oberligen je 11 Mannschaften; 1 Durchgang je OL; jede gegen jede je OL

6.3.2.4 Reihung

LM Absteiger lt. Platzierung in der LM, Steher lt. Platzierung in der OL, Aufsteiger aus den Regionen

OL 1: Platz 1 Region 1, 2; Platz 2 Region 1, 2
OL 2: Platz 1 Region 3, 4; Platz 2 Region 3, 4
OL 3: Platz 1 Region 5, 6; Platz 2 Region 5, 6
OL 4: Platz 1 Region 7, 8; Platz 2 Region 7, 8

6.3.2.5 Auf- und Abstieg

2 Aufsteiger je OL in die LM des Folgejahres; mindestens 2 Absteiger je OL in die Regionen

6.3.3 REGION

6.3.3.1 Teilnehmer

88 Mannschaften (OL Absteiger, Aufsteiger aus den Bezirken lt. Aufstiegsmodus, restliche Startplätze Steher Region)

Die Anzahl der Aufsteiger aus den Bezirken wird durch die Bezirksobmänner der zur Region gehörenden Bezirke festgelegt. Eine Änderung ist wegen der Erstellung der Starterliste unbedingt an das Büro des LV OÖ zu melden!

6.3.3.2 Nennung

lt. Ausschreibung

6.3.3.3 Modus

8 Regionen je 11 Mannschaften; 1 Durchgang je Region; jede gegen jede je Region

6.3.3.4 Reihung

OL Absteiger lt. Platzierung in der OL, Steher lt. Platzierung in der Region, Aufsteiger aus den Bezirken

Region 1: Bezirk 04
Region 2: Bezirk 16, 19
Region 3: Bezirk 03, 13
Region 4: Bezirk 01, 14, 21
Region 5: Bezirk 05, 06, 17
Region 6: Bezirk 07, 08, 09, 15, 20
Region 7: Bezirk 11, 12
Region 8: Bezirk 10, 18, 22

6.3.3.5 Auf- und Abstieg

2 Aufsteiger je Region in die OL; Anzahl der Absteiger richtet sich nach den Aufsteigern aus den Bezirken in die jeweilige Region

6.3.4 Bezirke 1, 3-22

Modus und Durchführung obliegt dem Bezirksobmann

6.4 SENIOREN Ü50

6.4.1 Landesmeisterschaft

6.4.1.1 Teilnehmer

18 Mannschaften (ÖM Absteiger, 2 Aufsteiger je OL, restliche Startplätze Steher LM)

6.4.1.2 Nennung

lt. Ausschreibung

6.4.1.3 Modus

2 Gruppen je 9 Mannschaften; 1 Durchgang je Gruppe; jede gegen jede je Gruppe.

Anschließend 1 Rangfestsetzungsspiel (1 Platzierungsspiel) zu 6 Kehren.

Bei Hallen mit nur 8 Bahnen nimmt Platz 9 je Gruppe nicht mehr beim Rangfestsetzungsspiel teil.

Anspiel beim Rangfestsetzungsspiel hat die Mannschaft mit der niedrigeren Startnummer und bei einem Unentschieden hat die Mannschaft mit der niedrigeren Startnummer gewonnen.

Startnummernvergabe für Rangfestsetzungsspiele laut Vorrundenergebnis:

1. Platzierte je Gruppe: Startnummer 1 = bessere Spielpunkteanzahl
Startnummer 2 = schlechtere Spielpunkteanzahl

2. Platzierte je Gruppe: Startnummer 3 = bessere Spielpunkteanzahl
Startnummer 4 = schlechtere Spielpunkteanzahl

usw.

Bei Punktegleichheit zählt die bessere Quote, bei Quotengleichheit zählt die Differenz der Stockpunkte, ist die ebenfalls gleich, dann entscheidet das Los über die Startnummer (Mannschaftsführer der betroffenen Mannschaften ziehen).

6.4.1.4 Reihung

ÖM Absteiger lt. Platzierung in der ÖM, Steher lt. Platzierung in der LM, Platz 1 der OL 1, OL 2, OL 3, OL 4; Platz 2 OL 1, OL 2, OL 3, OL 4

6.4.1.5 Auf- und Abstieg

mindestens 1 Aufsteiger in die ÖM; mindestens 7 Absteiger in die OL

6.4.2 OBERLIGA

6.4.2.1 Teilnehmer

44 Mannschaften (LM Absteiger, 2 Aufsteiger je Region, restliche Startplätze Steher OL)

6.4.2.2 Nennung

lt. Ausschreibung

6.4.2.3 Modus

4 Oberligen je 11 Mannschaften; 1 Durchgang je OL; jede gegen jede je OL

6.4.2.4 Reihung

LM Absteiger lt. Platzierung in der LM, Steher lt. Platzierung in der OL, Aufsteiger aus den Regionen

OL 1: Platz 1 Region 1, 2; Platz 2 Region 1, 2
OL 2: Platz 1 Region 3, 4; Platz 2 Region 3, 4
OL 3: Platz 1 Region 5, 6; Platz 2 Region 5, 6
OL 4: Platz 1 Region 7, 8; Platz 2 Region 7, 8

6.4.2.5 Auf- und Abstieg

2 Aufsteiger je OL in die LM des Folgejahres; mindestens 2 Absteiger je OL in die Regionen

6.4.3 REGION

6.4.3.1 Teilnehmer

88 Mannschaften (OL Absteiger, Aufsteiger aus den Bezirken lt. Aufstiegsmodus, restliche Startplätze Steher Region)

Die Anzahl der Aufsteiger aus den Bezirken wird durch die Bezirksobmänner der zur Region gehörenden Bezirke festgelegt. Eine Änderung ist wegen der Erstellung der Starterliste unbedingt an das Büro des LV OÖ zu melden!

6.4.3.2 Nennung

lt. Ausschreibung

6.4.3.3 Modus

8 Regionen je 11 Mannschaften; 1 Durchgang je Region; jede gegen jede je Region

6.4.3.4 Reihung

OL Absteiger lt. Platzierung in der OL, Steher lt. Platzierung in der Region, Aufsteiger aus den Bezirken.

Region 1: Bezirk 04
Region 2: Bezirk 16, 19
Region 3: Bezirk 03, 13
Region 4: Bezirk 01, 14, 21
Region 5: Bezirk 05, 06, 17
Region 6: Bezirk 07, 08, 09, 15, 20
Region 7: Bezirk 11, 12
Region 8: Bezirk 10, 18, 22

6.4.3.5 Auf- und Abstieg

2 Aufsteiger je Region in die OL; Anzahl der Absteiger richtet sich nach den Aufsteigern aus den Bezirken in die jeweilige Region

6.4.4 BEZIRK

Modus und Durchführung obliegt dem Bezirksobmann

6.5 SENIORINNEN Ü50 (50 Jahre und älter)

6.5.1 Landesmeisterschaft (wird derzeit nicht ausgetragen)

Teilnehmer: max. 9 Mannschaften; 1 Steher = Titelverteidiger
Modus: jeder gegen jeden
Plattenlimit: gelbe Laufsohle (Nr. 25, 42-46 Shore A) und schneller (bei Nichtbefolgung Disqualifikation)

Spielberechtigt sind Vereins- und Auswahlmannschaften.

6.6 SENIOREN Ü60

6.6.1 Landesmeisterschaft

Teilnehmer:

22 Mannschaften, je Bezirk 1 Starter plus Titelverteidiger

Nennung:

Alle Mannschaften (Stehere und Aufsteiger) haben ihre Teilnahme ausschließlich mit dem Online-Meldeformular in der Homepage bis zum angegebenen Termin in der Ausschreibung zu melden.

Modus:

2 Gruppen zu je 11 Mannschaften, jeder gegen jeden in der jeweiligen Gruppe

Gruppe rot = ungerade Bezirke

Startnummer 1 = Bezirk 1; Startnummer 2 = Bezirk 3; Startnummer 3 = Bezirk 5 usw. 7, 9, 11, 13, 15, 17, 19, 21

Gruppe blau = Titelverteidiger und gerade Bezirke

Startnummer 1 = Titelverteidiger; Startnummer 2 = Bezirk 4; Startnummer 3 = Bezirk 6 usw. 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22

1 Platzierungsspiel (1 x 6 Kehren) = Gruppensieger um Platz 1 + 2

1 Platzierungsspiel (1 x 6 Kehren) = Gruppenzweiter um Platz 3 + 4

1 Platzierungsspiel (1 x 6 Kehren) = Gruppendritter um Platz 5 + 6

Die weitere Reihung erfolgt nach dem erzielten Gruppenrang (bester Gruppenvierter Rang 7 usw.)

Wird eine Mannschaft im Grunddurchgang nicht gewertet, so erhalten alle übrigen Mannschaften in dieser Gruppe einen Spielpunkt für die Rangfestlegung in der Endtabelle.

Plattenlimit:

ultramarinblaue Laufsohle (Nr. 15.2, 50-52 Shore D) und schneller (bei Nichtbefolgung Disqualifikation)

Spielberechtigt sind nur Vereinsmannschaften.

Spielberechtigt ist jeder, der am Spieltag mindestens 60 Jahre alt ist.

6.7 NACHWUCHS

6.7.1 Landesmeisterschaft

6.7.1.1 Schüler/Jugend U14

11 Mannschaften – keine Verbleiber

Spielberechtigt sind Vereins- und Auswahlmannschaften aus einem Bezirk.

Bei Auswahlmannschaften entscheiden die zuständigen Fachwarte und der Vorstand über die Nominierung der Spieler.

Bei allen Schülermeisterschaften ist sowohl im Mannschafts- als auch im Einzelwettbewerb die Verwendung folgender Laufsohlen verboten (analog der BÖE-Spielordnung):
SLS Nr. 15, 43-52 Shore D

Es darf nur mit dem Stockkörper „E“ gespielt werden.

Die Teilnahme an der ÖM ist in der Spielordnung des BÖE festgelegt.

6.7.1.2 Jugend U16

11 Mannschaften – keine Verbleiber

Spielberechtigt sind Vereins- und Auswahlmannschaften aus einem Bezirk.

Bei Auswahlmannschaften entscheiden die zuständigen Fachwarte und der Vorstand über die Nominierung der Spieler.

Es darf nur mit dem Stockkörper „L“ und „P“ gespielt werden.

Die Teilnahme an der ÖM ist in der Spielordnung des BÖE festgelegt.

6.7.1.3 Jugend U19

11 Mannschaften – keine Verbleiber

Spielberechtigt sind Vereins- und Auswahlmannschaften aus einem Bezirk.

Bei Auswahlmannschaften entscheiden die zuständigen Fachwarte und der Vorstand über die Nominierung der Spieler.

Gespielt darf nur mit dem Stockkörper „L“ und „P“ werden.

Die Teilnahme an der ÖM ist in der Spielordnung des BÖE festgelegt.

6.7.1.4 Junioren U23

11 Mannschaften – keine Verbleiber

Spielberechtigt sind Vereins- und Auswahlmannschaften aus einem Bezirk.

Bei Auswahlmannschaften entscheiden die zuständigen Fachwarte und der Vorstand über die Nominierung der Spieler.

Die Teilnahme an der ÖM ist in der Spielordnung des BÖE festgelegt.

7. ZIELWETTBEWERBE

7.1 LANDESMEISTERSCHAFT (Eis- und Stocksport)

7.1.1 Teilnehmer

Herren, Senioren, Damen, Seniorinnen – Steher in der SM/ÖM, Absteiger aus der SM/ÖM, 10 Steher der letzten LM, je 2 Aufsteiger aus den Bezirken.

Nicht genutzte Aufstiegsplätze können durch den zuständigen Fachwart an andere Bezirke vergeben werden. (maximal 3 Zusatzstarter pro Bezirk)

Schüler/Jugend U14, Jugend U16 u. U19, Junioren U23 – keine Beschränkung der Teilnehmer.

Die Gruppeneinteilung der einzelnen Altersklassen erfolgt durch den zuständigen Fachwart und kann ihrer Reihenfolge variabel geändert werden.

7.1.2 Allgemeines

Abmeldung nach Ende der Meldefrist verpflichtet in jedem Fall zur Zahlung des Startgeldes. Ein Bußgeld ist nach §416 fällig.

Die Regelung für Stock und Laufsohlen bei Seniorinnen, Schüler/Jugend, Jugend U16 und U19 analog den Mannschaftsbewerben.

Jeder Spieler hat einen Rückspieler mitzubringen, sonst keine Startmöglichkeit. Rückspieler darf auch ein Spieler sein, der ebenfalls am Wettbewerb teilnimmt. Der Rückspieler muss zu Koordinationszwecken bereits bei der Meldung bekannt gegeben werden.

Die Teilnahme an der SM bzw. ÖM ist in der Spielordnung des BÖE festgelegt.

8. WEITENWETTBEWERBE

8.1 LANDESMEISTERSCHAFT (Eis- und Stocksport)

8.1.1 Teilnehmer

Herren, Jugend U16, Jugend U19 und Junioren U23 – Teilnehmerzahl unbeschränkt

8.1.2 Allgemeines

Getrennte Wertung der Spielklassen.

Die Durchführung erfolgt nach den Richtlinien des BÖE.

Die Teilnahme an der SM, BL bzw. ÖM ist in der Spielordnung des BÖE festgelegt.

9. CUPWETTBEWERBE

9.1 DAMEN CUP – Stocksport (Wettbewerb wird derzeit nicht veranstaltet)

Bis zu 15 Mannschaften, jede gegen jede
Startnummern werden vor dem Wettbewerb ausgelost.
Bei Nennung von weniger als 11 Mannschaften entfällt der Wettbewerb.

9.2 HERREN CUP – Stocksport (Wettbewerb wird derzeit nicht veranstaltet)

9.2.1 Teilnehmer

22 Mannschaften, 1 Starter pro Bezirk plus U23 Auswahl

9.2.2 Nennung

lt. Ausschreibung

9.2.3 Modus

2 Gruppen zu je 11 Mannschaften, 1 Platzierungsspiel für Platz 3 bis 5 pro Gruppe, Halbfinale und Finale

Vorrunde:

Pro Gruppe 1 Durchgang, jeder gegen jeden
Für die Platzierung zählt die bessere Quote, bei Quotengleichheit zählt die Differenz der Stockpunkte, ist die ebenfalls gleich, dann entscheidet das Los (Mannschaftsführer der betroffenen Mannschaften ziehen).

Platzierungsspiele:

- 3. Platz Gruppe Rot : 3. Platz Gruppe Blau um Platz 5 und 6
- 4. Platz Gruppe Rot : 4. Platz Gruppe Blau um Platz 7 und 8
- 5. Platz Gruppe Rot : 5. Platz Gruppe Blau um Platz 9 und 10

Die Reihung 6. Platz bis 11. Platz je Gruppe ergibt sich aus der Platzierung in der Gruppe.

Halbfinale:

Statt dem Platzierungsspiel auf Bahn 1 und 2 wird ein Halbfinale durchgeführt (1 x 6 Kehren)
Bahn 1: 1. Platz Gruppe Rot : 2. Platz Gruppe Blau
Bahn 2: 2. Platz Gruppe Rot : 1. Platz Gruppe Blau

Finale:

Verlierer im HF spielen um Platz 3 und 4 (1 x 6 Kehren)
Sieger im HF spielen um Platz 1 und 2 (1 x 6 Kehren)

9.2.4 Reihung

Gruppen und Startnummern werden vor dem Wettbewerb ausgelost.

10. ORGANISATORISCHES

10.1 WETTBEWERBSLEITER

Die Wettbewerbsleiter für Region- und Bezirksmeisterschaften oder Qualifikationsbewerbe werden vom durchführenden Bezirk nominiert.

Alle übrigen Bewerbe besetzt der Landesfachwart oder dessen Stellvertreter.

Der nominierte Wettbewerbsleiter hat für das erforderliche Personal, welches er zur Abwicklung benötigt, zu sorgen.

10.2 SCHIEDSRICHTER

Die Schiedsrichter für Region- und Bezirksmeisterschaften oder Qualifikationsbewerbe werden von zuständigen Bezirksschiedsrichterobmännern nominiert.

Alle übrigen Bewerbe besetzt der Landesschiedsrichterobmann oder dessen Stellvertreter.

10.3 WERTUNG

Bei allen Bewerben ist während des gesamten Wettbewerbes eine offene Wertung zu führen.

10.4 ERGEBNISLISTE

Von allen Meisterschaften ist durch den Wettbewerbsleiter eine Ergebnisliste mit korrekter Punkteanzahl (mit ausgeschiedenen bzw. nicht angetretenen Mannschaften), den Bezirken ab Region aufwärts und den Vor- und Zunamen aller Teilnehmer zu erstellen und am schnellsten Wege dem Landesverband per Mail an office@ooe-stocksport.at zu übermitteln.

Die Ergebnislisten sind in Farbe mittels pdf.Format zu übermitteln. Weiters muss die Kopfzeile das aktuelle Logo des Landesverband OÖ und die Fußzeile das aktuelle Logo der Sponsoren beinhalten.

10.5 STARTKARTEN

Es ist ausschließlich die Startkarte, die der DSGVO angepasst wurde, bei Meisterschaften zu verwenden (siehe Formular F08 auf der Homepage).

Die Startkarte ist vom Mannschaftsführer ordnungsgemäß ausgefüllt und unterschrieben zusammen mit den Spielerpässen beim WBL vor Beginn der Meisterschaft abzugeben.

Der WBL hat die Startkarten auf Richtigkeit zu prüfen und nach Ende der Meisterschaft zusammen mit der Endergebnisliste per Mail mittels pdf.Format an das Büro des LV OÖ zu übermitteln, damit die erforderliche Archivierung durchgeführt werden kann.

Die Originale sind solange aufzubewahren bis eine Bestätigung per Mail betreffend Vollständigkeit und Leserlichkeit seitens LV OÖ folgt.

10.6 SPIELBERICHTE

Schiedsrichter, die Meisterschaften leiten, sind verpflichtet einen Spielbericht auszufüllen und zusammen mit der Endergebnisliste (inkl. aller oben genannten Angaben) innerhalb von 3 Werktagen an den Landesschiedsrichterobmann zu übermitteln.

Schiedsrichter, die Turniere leiten, sind verpflichtet einen Spielbericht auszufüllen und zusammen mit der Endergebnisliste (inkl. aller Spielernamen) innerhalb von 3 Werktagen an den Bezirksschiedsrichterobmann zu übermitteln.

11. ÄNDERUNGEN

- Der Vorstand unter Einbeziehung der Oberligabeiräte ist ermächtigt, notwendige Änderungen des Spielbetriebes und der Spielordnung des LV OÖ zu beschließen.
- Die Beschlüsse werden in der Homepage des LV OÖ verlautbart.
- Eine Abstimmung kann nur dann erfolgen, wenn mehr als 50% der oben genannten Funktionäre anwesend sind. Für die Gültigkeit eines Beschlusses ist eine einfache Mehrheit ausreichend. Bei Stimmgleichheit ist die Stimme des Präsidenten doppelt zu rechnen.

ÄNDERUNGSHISTORIE

1.3.1 geändert (11.04.2019)
1.4 geändert (18.05.2019)
6.2.1.6.4 geändert (11.04.2019)